



Thema: Die Kommune als Steuerzahlerin: Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art (BgA) - inklusive neues Umsatzsteuergesetz -

VA-Nr.: K 020.01/24-01A

Bereich: Finanzwesen

Viele kommunale Steuerämter und Kammereien werden mit einer Flut steuerrechtlicher Veränderungen und den daraus resultierenden Folgewirkungen für öffentliche Unternehmen und Einrichtungen konfrontiert. Aus den Änderungen innerhalb der Rechtsprechung und den komplizierten Verwaltungsanweisungen resultieren diverse Zweifelsfragen, die bei der Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art vielfach zu einer erheblichen Verunsicherung geführt haben. Mit diesem Seminar werden die Grundzüge der Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art inklusive der steuerrechtlichen Neuerungen vorgestellt und zuvor übermittelte Zweifelsfragen der Seminarteilnehmer/-innen erörtert. Die themenbezogenen detaillierten Erläuterungen und Praxisbeispiele helfen, die Veränderungen innerhalb der öffentlich-rechtlichen Steuerpraxis zweckdienlich und prüfungssicher zu umzusetzen.

SCHWERPUNKTE:

wirtschaftliche Betätigung der Kommunen (Überblick):
Rechts- und Organisationsformen kommunaler Unternehmen und Einrichtungen,
Unterscheidungsmerkmale ausgewählter Rechts- und Organisationsformen

Abgrenzung zwischen hoheitlichen/wirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (§ 4 KStG):
hoheitliche Tätigkeitsbereiche, vermögensverwaltende Betätigung, Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Sonderstellung der Betriebe gewerblicher Art (BgA) im Steuerrecht:
Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Gewinnermittlung, Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht, Einkommensermittlung inklusive BgA-Problemfelder, steuerliches Einlagekonto - § 27 KStG (Überblick);
Kapitalertragsteuer – Folgewirkungen auf Ebene des Trägers des BgA, steuerlicher Querverbund (§ 4 Abs. 6 KStG), Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer (Überblick), Grundsteuer (Überblick)

gemeinnützige (steuerbegünstigte) Betriebe gewerblicher Art (BgA):
Voraussetzungen und Anwendbarkeit des Gemeinnützigkeitsrechts (§§ 51 – 68 AO);
Abgrenzung der vier Sphären eines gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art

Umsatzsteuer:
umsatzsteuerliche Grundlagen (Überblick); Wann wird die Kommune zum Unternehmer i. S. d. § 2b UStG? Ausführungen zur Unternehmereigenschaft der Kommune nach § 2b UStG, Chancen und Risiken der bestehenden Übergangsfrist bis zum 31.12.2024



Erörterung der Zweifelsfragen aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen

DOZENT:

Jan Krafzek-SzÅ©kely, Dipl.-Finanzwirt

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum:	11.09.2024 - 12.09.2024	Zeit:	8:30 - 15:30 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg Raum: Raum siehe Aushang		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Katrin Wille 0391 56540-31		
Preis Mitglieder:	259 Euro		
Preis Nichtmitglieder:	382 Euro		